



MAIN  POST
Gut zu wissen.

 edudip

Videokonferenzen im Verlagswesen:

Vom Motorsägenkurs bis zur öffentlichen Diskussionsrunde - die Main-Post macht es vor

In Zeiten der schier unendlichen Verfügbarkeit von kostenlosen Nachrichten, muss ein regionaler Zeitungsverlag einen Mehrwert zum reinen Tageblatt schaffen.

Viele Verlage bieten daher neben dem reinen Zeitungsabo verschiedenste Dienstleistungen, die weit über das reine Abonnement hinausgehen, von Events über Reisen bis hin zu lokalen Angeboten. Mit der Erlebniswelt, die auch die Akademie beinhaltet, schafft der regionale Zeitungsverlag "Main-Post GmbH" genau diesen Mehrwert für den Raum Würzburg und sprengt dabei analoge Grenzen.

Kundenkontakt heute auf morgen weggebrochen

Als im März 2020 die strikten Maßnahmen hinsichtlich der Corona-Pandemie verkündet werden, steht auch die Main-Post GmbH vor der Frage, wie es nun weitergehen soll. "Mit den Kontaktbeschränkungen ist unser ganzer Geschäftsbereich von heute auf morgen weggefallen" erzählt Fabienne Mühlig, Marketing

Managerin bei der Main-Post GmbH. Sie ist verantwortlich für die Main-Post-Akademie, dem Ressort der Main-Post GmbH, das sämtliche Veranstaltungen für Abonnent:innen und potentielle Neukund:innen organisiert und durchführt.

Die Veranstaltungen reichen vom Vortrag über Naturpädagogik bis hin zum Motorsägenkurs, so erklärt Mühlig und dienen sowohl der Neukundenakquise als auch der Stärkung von Kundenbindung und Aufrechterhaltung des Kundenkontaktes. "Mit Ihnen sind wir in der Region Würzburg präsent und zeigen unseren Kund:innen, dass wir für sie da sind."

Angst vor technischen Problemen und erhöhtem Aufwand

Schnell kam die Idee auf, Vorträge, die vorher in Präsenz stattgefunden haben, online im Rahmen eines Webinars abzubilden.

"Wir haben schnell gemerkt, dass die Präsenzvorträge 1:1 in die digitale Welt übertragen werden können." sagt Fabienne Mühlig.

Natürlich birgt der erste Schritt in die Digitalisierung auch einige Vorbehalte, so auch bei der Main-Post Akademie. "Wir hatten natürlich Angst, dass das Angebot von unseren Kund:innen nicht angenommen wird, es technische Probleme gibt oder aber das Handling zu kompliziert für Teilnehmer:innen und Referent:innen ist und dadurch ein erhöhter Aufwand entsteht"

MADE &
HOSTED
IN GERMANY



Viele Anbieter enttäuschen

Um den Vorbehalten bestmöglich entgegenzuwirken, wurden einige Testaccounts bei verschiedenen Anbietern angelegt und die Software getestet.

"Bei einigen Anbietern war die Bedienung kompliziert und es gab viele technische Probleme" erzählt Fabienne Mühlig. Nach und nach fielen immer mehr Anforderungen auf, die die Main-Post an eine geeignete Videokonferenz-Software hatte:

- ✓ bestmöglicher Datenschutz, bestenfalls mit Sitz in Deutschland
- ✓ Automation des Anmelde-, Durchführungs- und Abwicklungsprozesses
- ✓ Eigene Landingpage für einzelne Veranstaltungen
- ✓ Einbindung des eigenen Corporate Designs
- ✓ Möglichst einfaches und intuitive Bedienung



An anderen regionalen Zeitungsverlagen orientiert

Um das ideale Produkt für die eigene Sparte zu finden, erkundigte sich die Main-Post im eigenen Berufszweig und wurde auf edudip next aufmerksam, das häufig innerhalb der Branche genutzt wird. Innerhalb der Testphase fiel Fabienne Mühlig vor allem die intuitive Bedienbarkeit von edudip next auf. **“edudip next ist so benutzerfreundlich!”** Gerade die für die Abwicklung der Termine obligatorischen Automationen, die Individualisierbarkeit und die Gestaltung der eigenen Landingpages überzeugen in vollem Umfang.

Alle Zweifel beseitigt - Digitale Veranstaltungen haben sich etabliert

Auch wenn der Anfang etwas schleppend lief, so schätzt mittlerweile nicht nur die Main-Post-Akademie die Vorteile von edudip next, sondern auch Teilnehmer:innen und Referent:innen.

Als Software made and hosted in Germany steht edudip next für DSGVO-Konformität und Sicherheit. Die Benutzerfreundlichkeit erlaubt es jedem, ohne Schulungen oder Vorkenntnisse, einen Vortrag in die digitale Welt mitzunehmen.

Die Gestaltungsmöglichkeit der Webinar-Landingpage sowie Individualisierbarkeit der Software sorgen für eine vertraute Umgebung.

“Unsere Kund:innen haben bei der Nutzung von edudip next immer das Gefühl, dass sie bei uns sind und nicht auf einer anderen Seite”

Kund:innen mit in die eigene Welt nehmen

Der Einsatz von Videokonferenzen bietet im Verlagswesen unbegrenzte Möglichkeiten. Vom Kochkurs bis hin zur Unterrichtsstunde, vom digitalen Redaktionsmeeting bis zum Live-Interview ist alles dabei. Das weiß auch die Main-Post GmbH und nutzt edudip next mittlerweile noch für mehrere andere Geschäftsbereiche.

- ✓ Zeitliche Flexibilität
- ✓ Örtliche Ungebundenheit
- ✓ Spontanität
- ✓ Ressourcenersparnis

Diese und mehr Vorteile bieten digitale Veranstaltungen mit edudip next für die Kund:innen der Main-Post-Akademie. Auch sind in Zukunft noch weitere redaktionelle Veranstaltungen, öffentliche Diskussionsrunden und mehr geplant.

“Wir wollen unseren Kund:innen nicht nur als Produkt Zeitung im Kopf bleiben sondern Leser:innen mit in unsere Welt nehmen. edudip next soll uns weiterhin dabei unterstützen.”

www.mainpost.de →

Über edudip

Die 2010 in Aachen gegründete edudip GmbH ist Deutschlands Nr. 1 für einfache Videokommunikation. Die Software edudip next ist ein führendes Tool für effiziente Webinare, Online-Meetings und -Schulungen – alles vereint in einem intuitiv nutzbaren Dashboard. Entwicklung und Support sind ausschließlich in Deutschland angesiedelt. Personenbezogene Daten werden nur auf deutschen Servern gespeichert, sodass durchgehende DSGVO-Konformität gewährt ist. edudip next steht für einfaches Handling, persönlichen Service sowie Datensicherheit und Qualität, made in Germany.

www.edudip.com
edudip GmbH
Deutschlands Nr. 1 für einfache Videokommunikation
Jülicher Straße 306
52070 Aachen
info@edudip.com
+49 241 91605-0

